





Durch Herstellung der gesamten Wäsche und Garderobe im Hause... Die Robenwelt' begnügt sich aber nicht damit, das Vollkommenste...

Die Blouzenmode. Wie bereits bekannt, feiert die Blouze durch neuartige Variationen...

Handel. Gewerbe. Arbeitsmarkt. Der Berliner Zimmerstreik ist für...

Allerlei. Berlin. Zuerst Explosion am Potsdamer...

Die hiesige Blouzenmode. Wie bereits bekannt, feiert die Blouze durch neuartige Variationen...

Neue Nachrichten. Bergen, 28. Juli. Der Kaiser ist nach guter Fahrt...

Der Landwirthschaftsminister hat das unbedingte Verbot...

Der freiconservative Abgeordnete v. Karborff vertheidigt...

Gegenüber den mißfälligen Aeußerungen verschiedener...

Christiania, 28. Juli. Die Meldung, daß der Dampfer...

Philippopol, 28. Juli. Mordprozeß Voitschew. Der Vicoprocurator...

Die hiesige Blouzenmode. Wie bereits bekannt, feiert die Blouze durch neuartige Variationen...

den er von einem ihm bisher verheimlichten früheren Liebesverhältniß...

Anlaßlich der Beerdigung eines der an vergiftetem Fleisch...

Die beste Beleuchtung unter allen Städten der Erde hat entschieden...

Eine schreckliche Katastrophe, welche an den Bazar-Brand in Paris erinnert...

Heilung der Lepra. Der im vorigen Jahre in Charlottenburg beobachtete...

Der Landwirthschaftsminister hat das unbedingte Verbot...

Der freiconservative Abgeordnete v. Karborff vertheidigt...

Gegenüber den mißfälligen Aeußerungen verschiedener...

Christiania, 28. Juli. Die Meldung, daß der Dampfer...

Philippopol, 28. Juli. Mordprozeß Voitschew. Der Vicoprocurator...

Die hiesige Blouzenmode. Wie bereits bekannt, feiert die Blouze durch neuartige Variationen...

Die hiesige Blouzenmode. Wie bereits bekannt, feiert die Blouze durch neuartige Variationen...

Telegramme der „Stolper Post“.

Berlin, 29. Juli. (Wolffs Bureau.) An der Sparbauer Brücke wurde der Apotheker Niesch von einer Droßche überfahren...

Treilienborg, 29. Juli. (Wolffs Bureau.) Der Postdampfer Reg geriet auf der Fahrt nach Sahnitz auf Grund...

Budapest, 29. Juli. (Wolffs Bureau.) Die friedliche Beilegung der permanenten Obstruction ist wahrscheinlich...

London, 29. Juli. (Wolffs Bureau.) Leon Tsao, der Hauptquartier Liu Tschana's ist gestorben.

Wie lebt der Mensch?

Nur zu häufig nicht im Interesse seiner Gesundheit, welche insbesondere durch Uebermaß im Essen und Trinken geschädigt wird.

Marktberichte.

Table with 5 columns: Bezirk, Roggen, Weizen, Gerste, Hafer. Rows for Neustettin and Blasz Stettin.

Börsenberichte.

Stettin, 28. Juli. Wetter: Schön. Barometer 763 Mm. Thermometer + 17°. Wind: NW.

Neue Nachrichten.

Berlin, 28. Juli. In Getreide zc. fanden keine Notirungen statt.

Städtische Badeanstalt im Auler.

Am 29. Juli Vormittags 10 Uhr: Wassertemperatur + 14 Grad N.

Eisenbahnfahrplan.

Table with 2 columns: Abfahrt von Stolp, Ankunft in Stolp. Lists train times to Berlin, Danzig, and other stations.

**Familien-Nachrichten.**  
 Geboren: Herr Apotheker Sohn (Danzig) eine Tochter.  
 Verlobt: Fräulein Rosa Schyller (Pleschen) mit Herrn Lehrer Simon (Stettin).  
 Gestorben: Frau Mühlenbesitzer Karoline Otto geb. Lenzing (Alt-Tramm.) Fräulein Marie Papenfuss (Cöslin).

**Bekanntmachung.**  
 Das Trocknen von Gegenständen (Kleider u. s. w.) unmittelbar auf oder über den Dampfkesseln wird hierdurch aus Sicherheits- und feuerpolizeilichen Gründen verboten.  
 Zuwiderhandlungen gegen dieses Verbot werden mit Geldstrafe bis zu 30 Mark ev. entsprechender Haft bestraft werden.  
 Stolp, den 23. Juli 1897.  
**Die Polizei-Verwaltung.**

**Versteigerung.**  
 Am Sonnabend, den 31. Juli 1897 Vormittags von 10 Uhr ab werde ich im Gasthose des Herrn Fröhlich Löpferstadt in einer Nachlasssache  
**Möbel, Betten, Haus- u. Küchengeräth, 1 Schreibsecretär, einen Pelz, zwei Pferdegeschirre**  
 öffentlich meistbietend gegen Baarzahlung verlaufen.  
 Fischer, Gerichtsvollzieher.  
 Hospitalstr. 16

**Turn-Verein (1861.)**  
**Sonntag, den 1. August**  
**Zurufahrt**  
 nach **Rathsdamm**. Abfahrt von Stolp Morgens 6 Uhr per Bahn bis Labuhn's Brücke, von da Marsch über Al. Salkow, Podewilshausen, Gr. Krien (dort Mittagsrast) nach Rathsdamm und auch Mittags 12 Uhr per Bahn nach Rathsdamm, Marsch bis Gr. Krien, dort Vereinigung mit der 1. Abtheil. Rückfahrt nach Stolp am Abend mit Leiterwagen. Anmeldungen, wobei gleichzeitig 50 Pfg. für die Wagenfahrt zu entrichten sind, nimmt entgegen R. Haensch und in der Turnhalle Turnwart Lietzke. Gäste willkommen. Zu recht reger Theilnahme ladet ein der Vorsitzende.  
**Dr. Meder.**

**Der Verein ehemaliger Blücher-Husaren**  
 feiert am 1. August cr. in Reich ein **Sommerfest**, zu welchem die Kameraden eingeladen sind. Wagen stehen um 2 Uhr Nachmittags am Freischmidt'schen Locale zur Verfügung.  
**Der Vorstand des Kriegervereins 1876.**

Empfehlen unsere selbstgekelterten **Ahr-Rotweine**, garantiert rein von 90 Pfg. an pr. Liter. in Gebinden von 17 Liter an und erklären uns bereit, falls die Ware nicht zur größten Zufriedenheit ausfallen sollte, dieselbe auf unsere Kosten zurückzunehmen. **Proben gratis u. franco.** Gebr. Voß, Ahrweiler 57. 409.

**Ursprungs-Bezeugnisse**  
 für den Berliner Viehmarkt sind vorrätzig in  
**F. W. Feige's Buchdruckerei,**  
 Stolp i. Pomm.

**Gothaer Lebens-Versicherungs-Bank.**  
 Versicherungsbestand am 1. Juni 1897: 718 1/2 Mill. Mark.  
 Dividende im Jahre 1897: 30 bis 134% der Jahres-Normalprämie — je nach Art und Alter der Versicherung.  
 Vertreter in Stolp: **Max Kallenbach,** Hospitalstr. 31.

auf Gegenseitigkeit **errichtet 1854. Iduna.** Versicherungsbestand über **110 Millionen Mark.**  
 Lebens- Pensions- und Leibrenten-Versicherungs-Gesellschaft z. Halle a. S.  
 Geschäftsbetrieb unter Staatsaufsicht; coulaute Bedingungen, vollste Sicherheit durch ihr Vermögen von über 30 Millionen M. Der Gewinn-Uberschuss fließt **unverkürzt** den Mitgliedern zu. Auskunft ertheilen die in allen Orten bestellten Vertreter der Gesellschaft, in Stolp die General-Agentur.

Haupttreffer **Mark 50000**  
 Werth. **4874**  
 Gewinne von **Mark 150000**  
 Werth  
**Grosse Damen-Heim-Lotterie zu Cassel.**  
 Ziehung am 16. u. 17. September 1897.  
 Loose à 1 Mk., 11 Loose für 10 M. (Porto und Liste 20 Pfg.) auch gegen Briefmarken, empfiehlt  
**Carl Heintze, Berlin W.**  
 Loose-Versand erfolgt auf Wunsch auch unter Nachnahme.

**Erntebier**  
 und  
**Doppelbier**  
 empfiehlt angelegentlichst  
**A. P. Hillebrand's Brauerei,**  
 vorm. M. Thiele.

**Rehgeweibe und Bernstein**  
 sowie einzelne Rehgängen kauft zu höchsten Preisen  
**T. Gottschalk, Mittelstr. 4.**

Meine **Bierfässer**  
 bitte ich mir umgehend zurückzusenden.  
**A. P. Hillebrand, Brauerei.**

Täglich frische, hochprima **Spießlundern u. Male**  
 sehr haltbar zum Versandt, offerirt billigt  
**T. Gottschalk, Mittelstr. 4.**

**Gute Herrengarderobe**  
 billig zu verkaufen. Zu erfragen i. d. Exped. d. Btg.

Ich bitte um sofortige Rückgabe meiner leeren **Bierflaschen**, welche sich seit circa 1/2 Jahr noch in Händen einiger Kunden befinden.  
**Roggatz, Trift- u. Friedrichstr.-Ecke.**

**Ein kräftigen Laufjungen**  
 verlangt sofort **Otto Tillack.**  
 Ich suche zum 1. October einen tüchtigen, zuverlässigen

**Inspektor.**  
 Meldungen schriftlich.  
**Steifensand, Schwuchow,**  
 bei Stolp.

Tüchtige **Tischlergesellen**  
 auf Bauarbeit finden Beschäftigung bei  
**A. Schlawin, Zimmerstr.**

**Malergehilfen**  
 sucht sofort **Marx, Witow.**  
 Jüngere **Steinmehrgelhilfen**  
 finden dauernde Beschäftigung bei  
**P. Arndt, Cöslin.**

**Languettenarbeiterinnen**  
 beschäftigt dauernd  
**Frau H. Buttermann.**  
 Aufwärterin für den Vormittag gesucht.  
 Mittelstraße 35 unten.

Dom. Kl. Bülow bei Ofseten sucht zum 1. October  
**1 junges Mädchen,**  
 welches seine Lehrzeit in der Wirtschaft beendet hat, und  
**1 Stubenmädchen.**

Durch den regen Verkehr in meiner Weinhandlung ist es mir durchführbar, stets werktätlich bis **Abends 8 Uhr:**  
**1 Glas = 1/10 Str. rhein. Champagner à 20 Pfg.**  
**1 Schnitt = 1/20 Str. rhein. Champagner à 10 Pfg.**  
**1 fl. Flasche mit Patentverschluss à 50 Pfg.**  
 abzugeben.  
**Franz Hackbarth,**  
 Weinhandlung.



**Taschenmesser,**  
 wie Abbild, Ia Solinger-Waare kostet **Mark 1.00,**  
 andere Taschenmesser, Tischmesser, Scheeren etc.  
 gleichfalls gut und billig empfiehlt  
**Albert Isecke.**

Die von dem Pommerschen Pferdezüchtverein importirten Stutfohlen sollen unter den im Termine bekannt zu gebenden Bedingungen öffentlich versteigert werden; und zwar  
**Freitag, den 13. August cr.**  
 10 Uhr B. in Ruhnow Bf. beim Gastwirth Kamrath 17 Hannoveraner.  
**Sonabend, den 14. August cr.**  
 10 Uhr B. in Belgard beim Gastwirth Krause 16 Hannoveraner.  
 11 " " Greifenberg i. P. b. Gastw. Knappe 16  
 11 " " Stolp, Bachstraße 1, beim Stallmeister Wiedelamp 16 Hannoveraner und 16 Preußen.  
 Die Fohlen können 1-2 Tage vor der Auktion besichtigt werden. Bäuerlichen Besitzern wird ein Rabatt von 20 Procent gewährt. Jeder Käufer muß Mitglied des Vereins werden.  
**Der Vorstand.**

**Henkel's Bleich-Soda,**  
 seit 20 Jahren bewährt als bestes und billigstes Wasch- und Bleichmittel.  
 Nur in Packeten erhältlich. Man achte auf den Namen „Henkel“ und den „Löwen“ als Schutzmarke.

**Königsberger Thiergartenlotterie.**  
 Ziehung am 13. October 1897.  
**Preis pro Loos 1 Mark.**

Behufs Erhöhung der Gewinn-Chancen empfiehlt es sich, mehrere Loose (auf Wunsch in verschiedenen Losenden) zu bestellen.  
**2000 Gewinne im Gesamtwerthe von 50180 M.**

1 Gewinn i. W. v. . . . .	25000 M.
1 " " " " " " " " " "	6000 "
1 " " " " " " " " " "	3000 "
1 " " " " " " " " " "	1000 "
2 Gewinne " " " " " " " " " "	à 500 M. = 1000 "
3 " " " " " " " " " "	à 200 " = 600 "
5 " " " " " " " " " "	à 100 " = 500 "
20 " " " " " " " " " "	à 50 " = 1000 "
100 " " " " " " " " " "	à 20 " = 2000 "
150 " " " " " " " " " "	à 10 " = 1500 "
1716 " " " " " " " " " "	à 5 " = 8580 "

Sämmtliche Gewinne bestehen aus soliden, für Jedermann brauchbaren Gold- und Silbergegenständen.  
 Loose à 1 Mark, 11 Loose 10 Mark,  
 Loosporto 10 Pfg., Gewinnliste incl. Porto 30 Pfg.  
 empfiehlt und versendet  
**F. W. Feige's Buchdruckerei,**  
 Stolp i. Pomm.

Für 1 Mark können in der Thiergarten-Lotterie Gold- und Silbergegenstände i. W. v. **25000 M.** gewonnen werden. Die Postgebühren für Nachnahmeforderungen betragen für 1 bis 4 Loose ohne Gewinnliste 35 Pf., incl. Gewinnliste 55 Pf., bei 5 Loosen und mehr 45 resp. 65 Pfg. Answärtige Bestellungen werden (am besten und sichersten auf dem Coupon der Postanweisung) unter deutlicher Angabe von Namen, Ort und Poststation erbeten.

**Hotel zum „Stolper Wappen“**  
 Stolpmünde.  
 Winter u. Sommer-Restaurant  
**M. Knocke.**  
 Mittagstisch in und außerm Hause  
 à Portion 75 Pfg. bis 1.00.

**Getreide-Kümmel,**  
 warm destillirt,  
 die 1/2 Liter-Flasche Mk. 0.70  
 inkl. Flasche,  
 empfiehlt  
**Julius Felsch**  
 vorm. H. Kellermann,  
 Dampf-Litör-Fabrik.

**Jagd-Verpachtung.**  
 Am 16. August d. J. Nachmittags 5 Uhr soll die hies. Gemeindejagd in der Wohnung des Unterzeichneten vom 1. October cr. ab auf 3 Jahre öffentlich verpachtet werden.  
 Hierzu lade ich Nachlustige mit dem Bemerkten ein, daß die näheren Bedingungen im Termin bekannt gemacht werden.  
 Nummer 18, 18. Juli 1897.  
**Der Gemeinde-Vorsteher.**  
 Schwuchow.

**Färberei**  
 und  
**chem. Waschanstalt**  
 für Damen- und Herrengarderobe  
**W. Berkahn,**  
 Langestraße 42.

**Polsterheede**  
 in vorzüglicher Qualität offerirt  
 billigt  
**A. Goldstein,**  
 Hospitalstr. 28.

**Matheus'schen Pudding-Pulver**  
 PRINZ-PÜCKLER-PÜDDING  
 Matheus, Berlin, Kaiser-Wilhelm-Str.

**!! Triumph-Accord-Zither !!**  
 ! Sensationell !  
 patent., hocheleg. u. sol. Instrument, von Seb. Hof. spielbar, sowohl von Notenheft, wie mit einschließbaren Notenblättern, 6 Accorde, 25 Saiten, prächtiger, voller Klang, mit vollständigem Zubehör und 5 Notenheften, nur 100 Stücke enthaltend, nur **13,75** mit Verp. gegen Nachnahme. Tägl. angeford. Belobig. **Umtausch** bereitwilligst.  
**Richard Kox, Musikw.**  
 Duisburg.

**Gelegenheitskauf. Neue, sehr weiche, Bettf. Ober- u. Unterbetten nur 10 1/2 Mk., best. 12 1/2 Mk., Prachtw. Hotelbetten nur 20 Mk., über 10000 Familien haben Betten im Gebrauch. — Eleg. Retourgrat. Nichtpass. zahle das Geld retour.**  
**A. Kirschberg,**  
 Pfaffenbofserstraße 5.

**Stolper Marktpreise**  
 vom 28. Juli 1897.

pr. 100 kg.	17	18
Erbsen, gelbe zum Kochen	50	40
Speisebohnen, weiße	60	50
Linsen	5 00	4 00
Kartoffeln	5 00	3 50
Nichtstroh	4 00	4 00
Krautstroh	5 00	4 00
Senf	1 30	1 10
pr. 1 kg.	1 30	1 10
Rindfleisch v. d. Rente, Bauchfleisch	1 20	1 10
Schweinefleisch	1 20	1 10
Kalb- u. Hammelfleisch	1 20	1 10
Speck, geräuch.	2 20	2 10
Eggel, Eier	2 40	2 30